

Herwig Duschek, 26. 5. 2012

www.gralsmacht.com

911. Artikel zu den Zeitereignissen

Die Apokalypse des Johannes, Prophezeiungen & Seher (31)

(Zu Pfingsten: siehe Artikel 282-289.)

(Ich schließe an Artikel 910 an.)

Michalda prophezeite weiter¹: *Ruhelos eilt die Zeit dahin. Der Streit um die Macht durchschauert die Menschheit und sät mit blutigen Händen Mord aus. Glanz und Reichtum wohnen neben Armut und Not. Vieles wird versprochen, doch die Menschheit ist müde. Im Nachbarland spricht ein Mann, der im Wappen ein seltsames Kreuz trägt². Er verspricht seinem Volk Macht und Rühm. Das Volk jubelt ihm zu. Alle wollen den Kampf, um einen großen Sieg feiern zu können³. Dieser Mann will die Welt beherrschen⁴. Er verbündet sich mit dem Beilträger aus der Ewigen Stadt (s.u.), der ihm jedoch kein Glück bringen wird.*



(Benito Mussolini [1883-1945] und Adolf Hitler. Zum ... Beilträger [s.u.] aus der Ewigen Stadt [Rom] bzw. Faschismus: Das italienische Substantiv „Fasismo“ wird historisch auf die „fasci di combattimento“ zurückgeführt: jene „Kampfbünde“, die Mussolini im März 1919 gründete. Vor 1900 gegründete italienische Arbeiterbünde nannten sich „Faser dei lavoraton und Fasci siciliani.“ Die Etymologie des Wortes „fasci“ (Singular fascio - „Bund“ oder „Bündel“) wird meist abgeleitet vom lateinischen „fasces“. Diese „Rutenbündel“ waren Machtsymbole zu Zeiten des Römischen Reiches, die die Liktoren vor den höchsten römischen Beamten, den Konsuln, Prätoren und Diktatoren, hertrugen⁵ [s.u.]

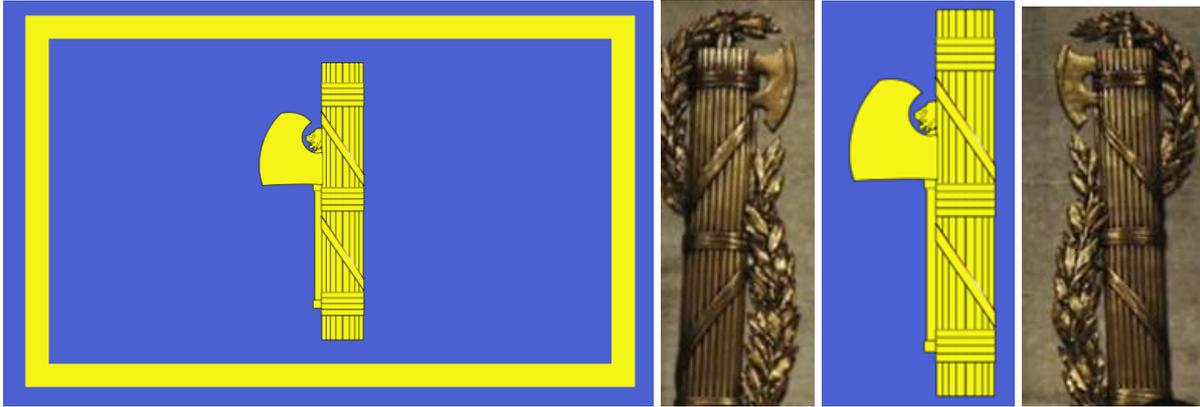
¹ Manfred Böckl, *Die berühmtesten Propheten Europas und ihre Weissagungen für das Dritte Jahrtausend* (S. 666-700), Kopp, 2007). Der nachfolgende Text beinhaltet ausschließlich die Prophezeiungen Michaldas.

² Adolf Hitler

³ Aus tschechischer Sicht (vgl. Artikel 910, S. 4, Anm. 20). Zum Nationalsozialismus: siehe u.a. Artikel 227, 230, 293, 325 (S.1/2).

⁴ Siehe Anmerkung 3

⁵ <http://de.wikipedia.org/wiki/Faschismus>



(Li: Mussolinis Standarte: das Rutenbündel mit Beil. Daneben: Ausschnitte von den Bildern links und unten.)



(Die Rednertribüne des US-Kongresses⁶ ist „geschmückt“ mit den Symbolen des Faschismus – warum wohl?)

*In eisernen Häusern, die auf Kufen und Ketten laufen und die Tod und Verderben ausspeien⁷,
kommen seine Söldner auch nach Prag⁸.*

*Das Volk der Moldaustadt sinnt mit haßerfülltem Herren auf Rache. Aber der Kreuzträger⁹
fühlt sich in Sicherheit und blickt vom Hradschin stolz über die herrliche Stadt. Noch freilich
besitzt er zu wenig Macht, deshalb flieht er weiter in die Welt. Er gibt den Befehl, und seine
Söldner marschieren tausend Meilen nach Nord, Süd, Ost und West¹⁰. Auch sie werden unter
der schwarzen Sonne verschmachten¹¹ und in der Schneewüste des Bärenlandes erfrieren¹².*

⁶ Bundeskanzlerin Angela Merkel hat den Vereinigten Staaten für ihre uneingeschränkte Unterstützung bei der deutschen Wiedervereinigung gedankt (siehe Artikel 137, S. 1-3). Vor dem amerikanischen Kongress betonte die Kanzlerin die Bedeutung der transatlantischen Partnerschaft auf der Basis gemeinsamer Werte ... (3. 11. 2009). http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2009/11/2009-11-03-merkel-kongress.html?_site=Mauerfall

⁷ Panzer

⁸ Am 15./16. März 1939 ließ Hitler das restliche Staatsgebiet der Tschechei besetzten (zu den geschichtlichen Vorgängen siehe Artikel 325, S. 4/5)

⁹ Adolf Hitler

¹⁰ Aus tschechischer Sicht. Zu den Hintergründen des Zweiter Weltkriegs: siehe Artikel 220, 224, 225, 227, 228, 229, 230, 234, 293, 323, 324, 325, 335, 336, 338, 339, 361, 362, 363, 364 (usw.). Zweiter Weltkrieg (einzelne Aspekte): siehe Artikel 338/339, 361-370, 373/374, 381-383, 422-425, 430, 528.

¹¹ Nordafrika

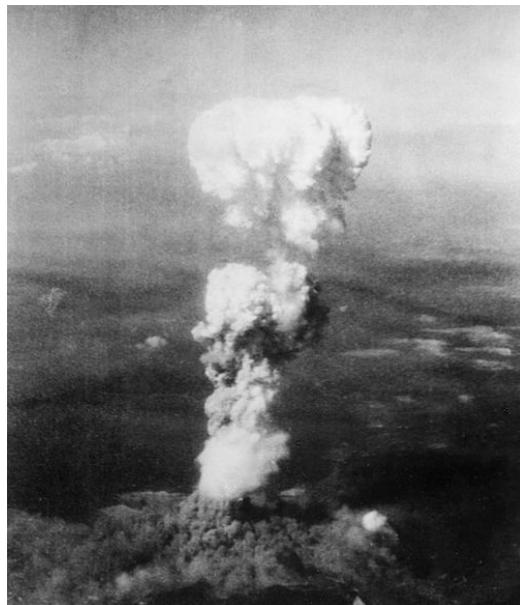
Kein Ende will dieser Krieg nehmen. Fürchterlich ist die Zeit. In Strömen regnen Pech und Schwefel vom Firmament. Aber trotzdem lebt die Welt weiter, und die Menschen ersinnen neue Greuelthaten und Grausamkeiten. Große Städte sehe ich in Rauch und Flammen aufgehen. Nichts als Schutt und Asche bleibt von ihnen übrig¹³. Die Menschheit haust unter der Erde und erduldet alle Qualen der Hölle. Aber jener Kreuzträger findet ein seltsames Ende¹⁴. Nach tausend Jahren noch werden sie seinen Leichnam suchen¹⁵.

Von den erstarrten Körpern der Leichen werden die Kleider gerissen. Die Lebenden bedecken damit die eigene Blöße. Hunger, Kälte, Wind und Regen peinigen die Menschen; viele von ihnen verlieren den Verstand.

Nach neuen Dingen der göttlichen Allmacht wird die Menschheit suchen. Und sie werden ein kostbares Metall finden. Es ist glänzend wie Silber, jedoch viel kostbarer und seltener als Gold (s.u., links).



(Uranerz)



(6. 8. 1945: Atompilz über Hiroshima)

Vermessen ist die Menschheit! Sie wollen das Göttliche in den Schatten stellen. Mit grausamen Herzen säen sie einen Pilz. Seinen Samen werfen sie vom Himmel auf die Erde. Riesig wird die Furcht, sie reicht bis zu den Wolken. Der Pilz überschattet weithin das Land. Giftig ist der Pilz und Abertausende sterben einen qualvollen Tod (s.o., rechts).

Große Not wird danach über die Menschheit kommen. Die göttlichen Gebote werden nicht länger beachtet. Gräber werden geschändet und Kirchen verbrannt. Hunger geißelt die Menschen. Haß, Neid und Mißgunst beherrschen die Welt.

Dunkelheit ist in die Herzen eingezogen. Die Menschen benehmen sich so seltsam. Alle empfinden Haß. Jeder weiß um das Unheil, das die Menschheit und die Erde bedroht. Keiner will an die göttliche Allmacht glauben.

¹² Schlacht um Stalingrad, Belagerung Leningrads, russischer Winter (usw.). Zum deutschen Präventivkrieg gegen die Sowjetunion ab 1941: siehe Artikel 361/362.

¹³ Bombardierung von Städten

¹⁴ Adolf Hitler

¹⁵ Es gibt Hinweise, daß Adolf Hitler um den 30. April 1945 (zusammen mit Eva Braun) nach Südamerika ausgeflogen wurde und der „Selbstmord“ eine Finte war.

Sie bauen einen Turm aus Stahl und Wasser und wollen damit das Weltall erobern. Aber die Menschen werden diese Vermessenheit schwer zu büßen haben¹⁶.

Seltsame Zeiten kommen, und seltsame Menschen bevölkern die Welt. Niemand ist wahrhaft glücklich. Die Natur wird geschändet, und der menschliche Geist fühlt sich über das Weltall erhaben.

Über die Erde rollt eine Kugel, die vom Wasser angetrieben wird. Sie könnte Segen bringen, doch in Wahrheit bringt sie nur Not¹⁷.

Ein kleines Land wird groß¹⁸. Dann wieder wird ein Mensch geboren, der groß ist in der Macht des Weltalls. Abermillionen werden ihm ihre Hände entgegenstrecken, er aber wird stark genug sein, die Not zu besiegen¹⁹. Jedoch auch ihm wird eine finstere Macht²⁰ ein Ende setzen. Eine Scheibe aus schwerem Metall wird den Wurm²¹ zerdrücken²².

(Fortsetzung folgt.)

¹⁶ Kostspielige Weltraumraketen

¹⁷ Dazu kann ich nichts sagen

¹⁸ Israel. Dieses Land hat mit besetzten Gebieten eine Größe von ungefähr 29 000 km². Dies entspricht in etwa der Größe Brandenburgs (Bundesland).

¹⁹ Ahriman (Satan, Antichrist) ist der „Messias“ Israels. Zur Inkarnation Ahrimans siehe Artikel 818, 819, 822 (S. 3-6), und 823.

²⁰ Sorat und seine Gefolgsleute

²¹ Wurm = Drache = Ahriman

²² Interessanterweise spricht auch Alois Irlmaier von einem Mord (mit großen Folgen): »Zwei Männer bringen einen dritten, >einen Hochgestellten< um. Sie sind von anderen Leuten bezahlt worden ... Nach der Ermordung des Dritten geht es (der 3. Weltkrieg) über Nacht los« (Wolfgang Johannes Bekh, Alois Irlmaier – Der Brunnenbauer von Freilassing, S. 103/104, Allitera Verlag, 2005). Andererseits heißt es (ebda): Diese Formulierung ist fragwürdig, denn an anderer Stelle ist von einem »dritten Hochgestellten« die Rede.

Hierzu: Die Ahriman-Inkarnation (in den USA) steht der Luzifer-Inkarnation im 3. vorchristl. Jahrtausend (in China) gegenüber. In der Mitte fand die Christus-Inkarnation statt. Mit der Formulierung »dritter Hochgestellter« könnte also durchaus Ahriman gemeint sein. (Zur Luzifer-Inkarnation: siehe Rudolf Steiner, GA 191, 1. 11. 1919, S. 207, Ausgabe 1989)